



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.12. bis 08.12.2021

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 3700 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 66 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 220 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag wurde in der Ortslage Holzdorf bei Jessen eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 201 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurden 26 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 59 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag wurde auf der B185 im Bereich Dessau-Alten eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 834 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 34 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 113 km/h.

- Betruhe auf dem Standstreifen-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 07.12.2021 wurde gegen 11:30 Uhr ein Sattelzug parkend auf dem Standstreifen der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Dessau-Süd festgestellt.

Bei der Kontrolle des Lkw wurde festgestellt, dass der Fahrer auf dem Standstreifen hielt um seine Ruhepause einzulegen. Er legte sich ins Bett der Fahrerkabine um zu schlafen. Der Fahrer wurde aufgefordert seine Ruhezeit auf dem nächstgelegenen Rastplatz fortzusetzen.

Gegen den 57-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall-

(Landkreis Wittenberg)

Am 07.12.2021 um 13:50 Uhr wurde dem Zentralen Verkehrs- und Autobahndienst Dessau-Roßlau bekannt, dass sich auf der BAB 9 in Richtung Berlin ein großes Metallteil zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Coswig befindet.

Nachdem das Metallteil beräumt wurde, konnten zwei Fahrzeuge festgestellt werden, welche bereits damit kollidierten. Im Zuge der Verkehrsunfallaufnahme wurde ein Gesamtschaden von ca. 5.200,- € festgestellt. Verletzt wurde niemand.